

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Lägerdorf

**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
15.12.2010	17.30 Uhr	19.00 Uhr

**Ort
Haus am Kamp in 25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Sülau
Vorsitzender

gez. Przybylski
Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
**der Gemeindevertretung
 der Gemeinde Lägerdorf**

am 15.12.2010

	anwesend	
	ja	nein
LWG-Fraktion		
Gülck, Karl-Heinz		x
Erna Haftstein	x	
Regine Fritz	x (ab TOP 4)	
Brigitte Hoffmann	x	
Roswitha Rogall	x	
Sigrid Blendek		x
SPD-Fraktion		
Heidi Siebrandt	x	
Jörg Anders		x
Manuela Streich	x	
Heiner Sülau - Bürgermeister -	x	
Ingolf Streich	x	
Marc Pollex	x	
CDU-Fraktion		
Jürgen Tiedemann - 2. stellv. Bürgermeister -	x	
Horst Jeworek	x	
Andreas Bolik	x	
Burkhard Barthel	x	
Christian Droßard	x	
Ferner anwesend:		
sowie Frau Przybylski als Protokollführerin		



Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

6. Dezember 2010

Gemeindevertretung

EINLADUNG

Zu einer **öffentlichen** Sitzung der **Gemeindevertretung der Gemeinde Lägerdorf** am **Mittwoch, dem 15. Dezember 2010 um 17.30 Uhr** im **Haus am Kamp, Bergstraße 2 in 25566 Lägerdorf**, werden Sie hiermit eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Ehrungen
5. Benennung von Mitgliedern für das Gremium „Industriepark Steinburg an der A 23 / A 20“
- s. anl. Antrag der CDU-Fraktion -
6. Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG zur Erhöhung des Abfallanteiles für die Feuerungswärmeleistung des Drehofens 11 der Fa. Holcim
hier: Beauftragung eines Fachberaters
- s. Drucks. Nr. 18/2010 und Ausschuss f. Umweltfragen u. Kleingartenwesen v. 29.11.2010-
7. Sanierung des Freibades, insbesondere Herstellung der Frostsicherheit
- s. Ausschuss f. Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen v. 18.11.2010 -
8. Überplanung des Kampgeländes
hier: Beschlussfassung über einen Antrag der LWG-Fraktion auf Nichtzulassung eines Nahversorgers
- s. Ausschuss f. Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen v. 18.11.2010 -
9. Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2010
- s. Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung v. 01.12.2010-
10. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2009
- s. Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung v. 01.12.2010 -
11. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2010
- s. Drucks. Nr. 20/2010 u. Finanzausschuss v. 13.12.2010 -
12. Erlass der 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Lägerdorf (Beitrags- und Gebührensatzung)
- s. Drucks. Nr. 21/2010 u. Finanzausschuss v. 13.12.2010 -

13. Erlass der 5. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung
- s. Drucks. Nr. 4/2010 u. Finanzausschuss v. 13.12.2010 -
14. Mitteilungen und Anfragen
15. Personalangelegenheit Schule (**nicht öffentlich**)
- s. Finanzausschuss v. 13.12.2010 -
16. Steuerangelegenheiten
hier: Bekanntgabe von Niederschlagungen (**nicht öffentlich**)
- s. Drucks. Nr. 19/2010 u. Finanzausschuss v. 13.12.2010 -

gez. Sülau
- Vorsitzender -

**Hinweis: Im Anschluss treffen wir uns zu einem Essen in der Gaststätte
„Wasserturm“**

*Verteiler: Gemeindevertreter
Gleichstellungsbeauftragte
Kinder- und Jugendparlament
zu TOP 4 Herren Brühl, Erickson und Hauschildt und Frau Streich*

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

Zu Pkt. 4: Ehrungen

Bürgermeister Sülau ehrt Herrn Werner Brühl für 6jährige, Herrn Uwe Erickson für 10jährige sowie Herrn Klaus Hauschildt und Frau Manuela Streich für 20jährige ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde Lägerdorf jeweils mit einem Geschenkgutschein.

Herr Jeworek bedankt sich bei Herrn Klaus Hauschildt im Namen der CDU-Fraktion für seine Tätigkeit und überreicht ebenfalls einen Gutschein.

Zu Pkt. 5: Benennung von Mitgliedern für das Gremium „Industriepark Steinburg an der A 23 / A 20“

In das Gremium „Industriepark Steinburg an der A 23 / A20“ wird entsandt:

1. der Bürgermeister und
2. der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen,

im Vertretungsfall jeweils der Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu Pkt. 6: Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG zur Erhöhung des Abfallanteiles für die Feuerungswärmeleistung des Drehofens 11 der Fa. Holcim
hier: Beauftragung eines Fachberaters**

Einleitend bedauert Herr Streich es außerordentlich, dass noch kein Protokoll der letzten Sitzung des Ausschusses für Umweltfragen und Kleingartenwesen vorliegt. So konnten die Gemeindevertreter die Beratungen im Ausschuss noch nicht nachlesen. Das gleiche gelte ebenfalls für das Protokoll des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales.

Anschließend erläutert Herr Streich die Beratungen im Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen sowie die erfolgte Beschlussfassung hierzu.

Bürgermeister Sülau berichtet, dass zwischenzeitlich mehrere Gemeinden der von der Verwaltung erarbeiteten Vereinbarung nicht zugestimmt haben bzw. mit dem Verteilerschlüssel nicht einverstanden sind. Aus diesem Grunde wird die Vereinbarung wohl nicht zustande kommen.

Frau Przybylski ergänzt, dass eine Informationsveranstaltung für alle Gemeindevertreter, voraussichtlich im Moordörperhuus, geplant ist, bei der die Firma Holcim ihr Vorhaben noch einmal erläutern wird. Ein entsprechendes Angebot der Firma ab zweiter Januarhälfte 2011 liegt den Gemeinden inzwischen vor. Der Firma Holcim wurde allerdings bereits avisiert, dass auch ein Fachberater der Gemeinden anwesend sein wird. Die Verwaltung wird sich bemühen, einen geeigneten Fachmann zu gewinnen. Hierfür müssten die Gemeinden jedoch Mittel zur Verfügung stellen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung stimmt der mit Drucks. Nr. 18/2010 übersandten Vereinbarung unter der Voraussetzung zu, dass der Kostenanteil der Gemeinde die Summe in Höhe von 1.500 € nicht übersteigt.
2. Sollte die genannte Vereinbarung nicht zustande kommen, beteiligt sich die Gemeinde Lägerdorf mit einer Summe von max. 1.500 € an den Kosten einer fachlichen Beratung.
3. In den Haushalt 2011 werden Mittel in Höhe von 1.500 € eingeplant.

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen**

Abschließend kündigt Bürgermeister Sülau im Frühjahr 2011 eine Einwohnerversammlung zu diesem Thema an.

Zu Pkt. 7: Sanierung des Freibades, insbesondere Herstellung der Frostsicherheit

Herr Tiedemann erläutert die Beratungen im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen. Zwischenzeitlich wurde ein Gremium zusammengestellt, die sich intensiv mit der Sanierung des Freibades beschäftigen, vorrangig zunächst mit der Herstellung der Frostsicherheit.

Die Bohrlöcher wurden inzwischen wieder mit Folie verklebt. Auch wurde Wasser in das Becken eingelassen. Ein Statiker hat sich zwischenzeitlich das Freibad angesehen und Ratschläge zur Frostsicherheit und der zukünftigen Sanierung gemacht. Die Fa. Holcim hat ihre Unterstützung zugesagt.

Abschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung stimmt dem in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen am 18.11.2010 vorlegten Konzept des Ingenieurbüros Bornholdt nicht zu. Im Freibad ist, soweit noch nicht geschehen, mit den geeigneten Mitteln die Frostsicherheit herzustellen.

Ziel ist es, das Freibad in der Saison 2011 wieder zu eröffnen. Deshalb soll im Laufe des Winterhalbjahres eine Sanierungsmöglichkeit im Rahmen der finanziellen und bereits beschlossenen Möglichkeiten der Gemeinde (Beschluss v. 05.05.2010: Kostenrahmen 80.000 € zzgl. vorhandener Spenden) erarbeitet werden. Der Bürgermeister wird in diesem Fall ermächtigt, entsprechende Aufträge zu erteilen.

Im Haushaltsplan 2011 sind die entsprechenden Mittel einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 8: Überplanung des Kampgeländes
hier: Beschlussfassung über einen Antrag der LWG-Fraktion auf Nichtzulassung eines Nahversorgers

Herr Tiedemann erläutert den Sachverhalt und verliest den Antrag der LWG-Fraktion.

Bei der nachfolgenden Diskussion macht sowohl die SPD als auch die CDU-Fraktion deutlich, dass sie einen Wettbewerb für sinnvoll und erforderlich halten. Es sei nicht Aufgabe einer Gemeinde, Konkurrenzsituationen auszuschließen. Es wird appelliert, jetzt nicht Ängste zu schüren, da dies nicht zukunftsfördernd sei.

Herr Droßard betont, dass er nicht bereit wäre, Politik für Einzelne zu machen. Im Bauleitverfahren hätte jeder Bürger die Möglichkeit, seine Einwände und Bedenken vorzubringen und Vorschläge einzubringen.

Frau Fritz verwarft sich gegen die Unterstellung, die LWG würde sich für einzelne Bürger einsetzen. Auch die LWG wäre für alle Bürger Lägerdorfs da und hätte das Wohl der gesamten Gemeinde im Blick.

Bürgermeister Sülau lässt über den Antrag der LWG, die Gemeindevertretung möge beschließen, dass im Zuge der für das Kampgelände geplanten Bebauung keine Nahversorger (Discounter) zugelassen wird, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Bürgermeister Sülau gibt im Anschluss bekannt, dass ihm Kopien der Unterschriftensammlung gegen die Bebauung des Kampgeländes vorliegen. Über 400 Personen haben sich eingetragen.

Zu Pkt 9. Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2010

Frau Hoffmann bittet um Änderung des Protokolls des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung von 01.12.2010. Unter Pkt. 2 muss es richtig heißen:
... Eröffnungsbilanz der Gemeinde *Lägerdorf* ...

Ansonsten beschließt die Gemeindevertretung die mit Protokoll des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung vorgelegte Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2010.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 10: Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2009

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2009 vorbehaltlos.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 11: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2010

Die in der Drucks.-Nr. 20/2010 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben (lfd. Nr.1 - 15, 17 - 21, 23 - 26, 28, 31, 32, 34 - 38, 40 - 43, 45 - 50, 53 - 57, 60, 61, 64, 66, 67, 70, 71) werden gemäß § 82 GO zur Kenntnis genommen.

Die Eilentscheidungen zu den lfd. Nr. 16, 22, 27, 29, 30, 33, 39, 44, 51, 52, 58, 59, 62, 63, 65, 68, und 69 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 12: Erlass der 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Lägerdorf (Beitrags- und Gebührensatzung)

Die Gemeindevertretung beschließt die nachstehende 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Lägerdorf vom 15.12.2000 (Beitrags- und Gebührensatzung):

**10. Satzung
zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben
für die zentrale Abwasserbeseitigung
der Gemeinde Lägerdorf
vom 15.12.2000
(Beitrags- und Gebührensatzung)**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) und der §§ 1, 2, 6, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG), der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes sowie des § 19a der Abwasserbeseitigungssatzung, jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 15.12.2010 folgende Satzung erlassen:

Artikel I

§ 13 erhält folgende Fassung:

Die Abwassergebühr beträgt:

bei der Schmutzwasserbeseitigung	3,67 €	je m ³ Schmutzwasser;
bei der Niederschlagswasserbeseitigung	0,33 €	je Quadratmeter überbauter und befestigter Grundstücksfläche.

§ 20 erhält folgende Fassung:

Zuwiderhandlungen gegen Pflichten nach § 18 der Satzung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 18 Abs. 2 Nr. 2 des Kommunalabgabengesetzes.

Artikel II

Diese 10. Änderungsatzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Lägerdorf, den

**Gemeinde Lägerdorf
Der Bürgermeister**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anschließend erinnert Herr Tiedemann daran, dass sich die Gemeinde Lägerdorf noch in nächster Zukunft mit dem Neuabschluss von Wegenutzungsverträgen Strom/Gas beschäftigen muss. In diesem Zuge sollte man auch über die Wasserversorgungsverträge sprechen.

Kurz erwähnt wird außerdem das Angebot der Schleswig-Holstein-Netz AG auf Erwerb von Aktienanteilen.

Zu Pkt.13: Erlass der 5. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung

Die Gemeindevertretung beschließt die nachstehende 5. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Hundesteuer:

5. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lägerdorf über die Erhebung einer Hundesteuer vom 15.12.2000

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der §§ 1 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein, jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 15.12.2010 folgende Änderungssatzung erlassen:

Artikel I

§ 5 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für den 1.Hund	100,00 €
für den 2. Hund	200,00 €
für jeden weiteren Hund	300,00 €

Für gefährliche Hunde im Sinne des § 1 Abs. 2 und 3 beträgt die Steuer im Kalenderjahr:

a) für den ersten Hund	1.230,00 €
b) für den zweiten Hund	1.850,00 €
c) für jeden weiteren Hund	2.460,00 €

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Lägerdorf, den

**Gemeinde Lägerdorf
- Bürgermeister -**

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen**

Zu Pkt. 14: Mitteilungen und Anfragen

- Bürgermeister Sülau berichtet, dass Anfang April ein Gespräch mit den Gemeinden Lägerdorf und Rethwisch und der Fa. Holcim zur Gewerbesteuerprognose stattfinden soll.
- Weiterhin berichtet er vom Schimmelpilzbefall im Rathaus. Die Polizei ist deshalb vorübergehend aus den dortigen Räumlichkeiten ausgezogen. Es werden noch weitere Luftmessungen im Bürgermeisterzimmer und in den anderen Räumen vorgenommen. Der Schimmelpilz muss danach von einer Fachfirma beseitigt werden. Außerdem muss durch geeignete Maßnahmen dafür Sorge getragen werden, dass ein derartiger Vorfall nicht noch einmal passiert.
- Die Spielgeräte wurden bereits geliefert, konnten aber wegen des Wetters noch nicht aufgestellt werden. In diesem Zusammenhang fragt Herr Pollex noch einmal nach dem Verbleib der Schaukel in der Schillerstraße.
- Bürgermeister Sülau bittet um ein Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Förderverein Liliencronschule zum Betreuungsangebot in der Schule.
- Die Bewerber um den Kauf des Hauses am Kamp haben ihr Interesse zurückgezogen. Allerdings hat sich ein weiterer Bewerber gemeldet. Hier sind aber noch weitere Gespräche erforderlich.
- Bürgermeister Sülau kündigt einen Flyer sowie eine Informationsschrift der BIAB an, die mit einem der nächsten Protokolle verschickt wird.
- Es wird über die Neubesetzung des Gemeinderates der Gemeinde Sepopol berichtet.
- Anlässlich der Seniorenweihnachtsfeier hatte Frau Hoffmann den Eindruck, dass die neue Schulküche etwas ungepflegt sei. Sie bittet Herrn Sülau, dies beim Schulleiter anzusprechen.
- Der Neujahrsempfang wird angesprochen. Es wird klargestellt, dass das entsprechende Gremium darüber entscheidet, wer geehrt werden soll.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Sülau bei allen Gemeindevertretern für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit. Einen besonderen Dank richtet er an die Mitarbeiter der Amtsverwaltung, die einen tollen Job gemacht haben.

Er wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2011.

Herr Pollex schließt sich den Worten ausdrücklich an. Er bedankt sich insbesondere bei Herrn Sülau für seine geleistete Arbeit.